

Vorstand

Der Vorstand BiblioValais Wallis (BVW), der sich aus den Vertreterinnen der fünf BWRs und der Mediathek Wallis zusammensetzt, traf sich 2023 viermal, in Anwesenheit von Pierre-Henri Parisod, BVW-Mitarbeiter seit eineinhalb Jahren, den Bibliotheksbeauftragten der MW (Standorte St-Maurice und Brig) sowie der Kantonsbibliothekarin Sylvie Béguelin, die auch Vizepräsidentin des Vereins ist. Nicole Vernier, Präsidentin der BWR Sion, äusserte den Wunsch, aus der BWR sowie aus dem BVW Vorstand zurückzutreten. Die 16. Generalversammlung fand in der MW-Brig statt.

Aktivitäten • Entwicklungen

- **Projekte der Regionen**

Seit der Einführung von Mitgliedsbeiträgen werden diese wie folgt aufgeteilt: 80% werden an die Regionen verteilt, 20% bleiben beim Verein für gemeinsame Projekte. Drei regionale Projekte wurden dank dieser Beträge im Jahr 2023 finanziert: die Booktube im Chablais, die Produktion von "Lanyards" für Kinder in der Region Oberwallis und eine Veranstaltung mit dem Schriftsteller Gérald Métroz, die von den Bibliotheken der Region Martigny-Entremont organisiert wurde.

- **Aus- und Weiterbildungen**

2023 wurden weder von Valérie Bressoud Guérin noch von Benita Imstepf Schulungen zur Qualitätszertifizierung für neue Leitende durchgeführt; es bewarben sich auch keine neuen Bibliotheken um die Zertifizierung.

- **Generalversammlung**

Die **Generalversammlung** fand am 4. April in der MW-Brig statt. Mehr als sechzig Bibliothekarinnen waren anwesend. Die Mitglieder stimmten dem Beitritt der interkulturellen Bibliothek A tous livres in Monthey als nicht zertifiziertes Mitglied zu.

Der Workshop umfasste die Präsentation des Projekts OVaLS (Optimierung des Wertes der Bibliotheken in der Schweiz), die von Benoît Epron, Professor der Haute école de gestion de Genève, nur auf Französisch gehalten wurde. Zu beachten ist, dass sich BVW an der Projektfinanzierung beteiligt hat, aber bis anhin weder Rückmeldungen noch den Bericht für das Wallis erhalten hat. Der Leiter der Studie wartet auf finanzielle Mittel, um fortzufahren.

Der Besuch der MW-Brig wurde von Benita Imstepf und Eveline Giger für interessierte Bibliothekarinnen angeboten.

- **Workshops / Bibliotheksnachmittag**

Die thematischen Workshops fanden im September und Oktober statt und waren in beiden Kantonsteilen gut besucht. Im Welschwallis fand er in Le Châble, im Deutschwallis in Steg statt. Die Teilnehmenden erhielten Informationen über BVW, den Katastrophenplan und den Leitplan (Mediathek Wallis); die Präsentation über künstliche Intelligenz wurde von Stéphane Koch für die Bibliothekarinnen im Welschwallis und von Stefan Eggel für diejenigen im Oberwallis gehalten.

- **Mitglieder**

Es sind keine Neumitglieder zu vermelden.

- **BVE-Tools**

Eine zertifizierte Mitgliedsbibliothek ist ihren Verpflichtungen gegenüber der Qualitätszertifizierung nicht nachgekommen. Dies hatte zur Folge, dass sie 2022 keine Rückerstattung erhielt und die Grundsatzsubvention für 2023 in Frage gestellt ist. Die zuständigen Behörden wurden kontaktiert und eine Mediation ist im Gange.

Ein weiteres Mitglied wird leider keinen Anspruch auf Subventionierung haben, da die zuständige Behörde den Subventionsantrag trotz mehrerer Mahnungen nicht eingereicht hat.

- **Audits**

Am 8. und 9. März 2023 überprüfte die Firma ACPO zum sechsten Mal den Verein und das Netzwerk der Walliser Bibliotheken, insbesondere die Regionen Sitten, Siders sowie das Oberwallis. Es wurden keine Abweichungen von den im Audit überprüften Zielen festgestellt, aber einige Verbesserungsvorschläge formuliert. Ausserdem stellten die Auditoren fest, dass die Bibliotheken von ihren Behörden nicht ausreichend anerkannt und wertgeschätzt werden. Zudem schlugen sie vor, über eine Harmonisierung der im Kanton verwendeten Bibliothekssoftware nachzudenken.

Die internen Audits fanden zwischen September und November in 15 Bibliotheken statt und wurden von Benita Imstepf und Eveline Giger im Oberwallis, von Valérie Bressoud Guérin im Welschwallis durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an Valérie Bressoud Guérin, Benita Imstepf und Eveline Giger für ihre Verfügbarkeit und Unterstützung der Bibliotheken während der Audits, des Coachings, der verschiedenen Schulungen und für ihre Übersetzungsarbeit.

- **Webseite**

Eine Arbeitsgruppe mit Fanny Théoduloz (E-Mediathek), Muriel In-Albon, Sarah Germanier, Valérie Bressoud Guérin und Pierre-Henri Parisod (BVW-Mitarbeiter) wurde gebildet, um die Website des Vereins neu zu gestalten und zu überarbeiten. Im Verlaufe von 2022 haben sie eine Ausschreibung gemacht; die Wahl fiel schliesslich auf das Unternehmen Netvetic Sàrl mit Sitz in Martigny. 2023 wurde ein professioneller Fotograf beauftragt, jeweils in einer Bibliothek in jeder Region Fotos zu machen, die die zukünftige Website illustrieren sollen. Diese entspricht dem Konzept des "responsive design" und ist auf Deutsch und Französisch verfügbar. Eine erste Version wurde anlässlich der Generalversammlung vorgestellt. Am 22. August wurden alle Walliser Bibliotheken informiert, dass die neue Website aufgeschaltet ist. Nur das Extranet fehlt noch, das langfristig Sharepoint für die Mitglieder ersetzen soll; es wird in der ersten Hälfte von 2024 entwickelt und am Bibliotheksnachmittag kurz vorgestellt. Als Ergebnis auf die, bei den Bibliothekarinnen gestartete, Umfrage, wird Anfang nächsten Jahres ein Forum online gestellt.

Ziele der Bibliotheken

Die für 2023 vorgegebenen Ziele der Bibliotheken in Bezug auf Schulungen, Veranstaltungen und Umweltaktionen wurden teilweise erfüllt. Tatsächlich steigen die Besucherzahlen, erreichen aber noch nicht die Werte vor der Pandemie. Zwei von 55 Bibliotheken müssen noch die Score card und Management Review einreichen.

- Weiterbildung Leitung: **1'565.9** Stunden Weiterbildung wurden absolviert; 1 Leiterin hat dieses Ziel **nicht erreicht**.
- Weiterbildung Mitarbeitende: **156.5** verschiedene **Weiterbildungen** wurden von den Mitarbeitenden besucht; 9 Bibliotheken haben dieses Ziel **nicht erreicht**.
- **3'877 Veranstaltungen** insgesamt (+362 im Vergleich zu 2022): alle Bibliotheken haben mindestens 3 Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt.
- **689** Umweltaktionen (Aktionen Agenda 2030) wurden gezählt; **2** Bibliotheken **erreichten** dieses Ziel **nicht**.

- **117'395 Medien** (60'721 erhaltene und 56'674 verschickte) wurden **per Fernleihe** im ganzen Wallis verschickt; **24 Bibliotheken erreichten** dieses Ziel **nicht** (beteiligten sich nicht an der Fernleihe).

Kommunikation

Bibliosuisse hat die zweite Ausgabe des **BiblioWeekend** organisiert, eine Veranstaltung, die am Wochenende vom 24. bis 26. März 2023 in der ganzen Schweiz stattfand. Das Thema lautete: "Die Segel setzen". Über dreissig Walliser Bibliotheken nahmen daran teil, sowohl deutsch- als auch französischsprachige. Die Rückmeldungen waren seitens Organisatoren wie auch Teilnehmender positiv. Die Bibliothekarinnen kritisierten jedoch die Langsamkeit der Internetseite, auf der die Veranstaltungen aufgeschaltet werden mussten sowie die Kommunikation rund um die Veranstaltungen.

BVW hat 10 **Monânes** (Sitzwürfel) erworben, davon 2 in deutscher Sprache, die auf 2 der 4 Seiten jeweils 2 unterschiedliche Ziele der Agenda 2030 der UNO zeigen; auf weiteren Seiten einmal das Logo von BVW, einmal das von Biblio2030. Die Idee ist, dass jede Region 2 Monânes erhält, die turnusmässig in den Mitgliedsbibliotheken aufgestellt werden. 2024 sollen diese Sitzwürfel nach Möglichkeit von einer Kampagne begleitet werden, bei der die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung vorgestellt werden, die die Bibliotheken erreichen und sichtbar machen wollen. Die Bibliotheken werden zudem ermutigt, das Logo von Biblio2030 in ihrer Kommunikation mit zu verwenden.

BVW hat in Zusammenarbeit mit den Westschweizer Berufsverbänden sowie Biblioromandie als Jurorin am **Prix romand de bibliothéconomie** teilgenommen. Preisträgerin ist die Bachelor-Studentin Maela Panel für ihre Arbeit mit dem Titel "Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Ansatz für die Dokumenten-Ausstattung: Empfehlungen für die Reduktion der Plastifizierung in den Genfer Stadtbibliotheken".

Der Vorstand verfolgte die Idee, seinen Mitgliedern **Werbebleistifte** mit dem BVW-Logo anzubieten. Produziert wurden diese von der Schweizer Firma Caran d'Ache in Weiss, mit einer gleichfarbigen Kappe und dem roten Aufdruck "bibliovalais wallis" auf zwei Seiten. Die Bleistifte werden an der nächsten Generalversammlung vorgestellt und sind dort auf Bestellung verfügbar.

BVW ist Teil eines Kollektivs von Walliser Kulturvereinen, das sich **Kartel** nennt (früher "Interprofession Culture Valais"). Im Laufe des Jahres wird ein Tandem-Projekt von einem Mitglied eines der Verbände, die dem Kollektiv angehören, entwickelt, das diese Partnerschaft, die im Kanton Bern hervorragend funktioniert, entdeckt hat. Die Idee besteht darin, ein Zweierteam aus einem Abgeordneten und einem Kulturschaffenden zu bilden, um sich über Probleme auszutauschen und den jeweiligen Beruf zu fördern. Valérie Bressoud Guérin, Marisol Mariaux (Vionnaz) und Samantha Gothuey trafen sich in Vouvry mit dem stellvertretenden Abgeordneten der Sozialistischen Partei des französischsprachigen Wallis, Olivier Ostrini. Das Treffen war bereichernd und informativ.

Anzumerken ist, dass Muriel In-Albon als Stellvertreterin an den Kartel-Sitzungen teilnimmt. Diese finden mehrmals im Jahr im ganzen Kanton statt und werden von den Gastgeberverbänden organisiert. Während des Sommers schlägt das Kollektiv vor, Videokapseln der Tandems zu drehen, um das Kollektiv zu fördern. Stéphanie Bonvin erklärt sich bereit, den BVW zu vertreten. Die Veröffentlichung erfolgt im kommenden Jahr.

Die MW-Martigny bot ihren Mitarbeitenden eine, von der **Vereinigung Procap** durchgeführte, Schulung über den Empfang von Menschen mit Behinderungen (Mobilität, Gehör und geistige Behinderung) an. Die MW-St-Maurice plante dasselbe; aufgrund ihrer Teamgrösse öffnete sie die Teilnahme für interessierte Mitglieder des BVW. Schliesslich fanden die Workshops, die für Dezember geplant waren, anfangs 2024 statt, da die Kursleiterin krankheitsbedingt ausgefallen war.

Partnerschaften

- **Mediathek Wallis**

Sylvie Béguelin, Kantonsbibliothekarin, hat in Partnerschaft mit der HES-SO im Herbstsemester 2023 verschiedene Workshops organisiert, um Ideen für die Ausarbeitung des neuen Leitplans 2024-2028 zu sammeln. Die Erstellung des besagten Dokuments erfolgte im Januar 2024, die Vernehmlassung des Plans endete am 20. März 2024 und die Präsentation wird anlässlich der Generalversammlung am 9. April 2024 erfolgen.

Sylvie Béguelin, in Zusammenarbeit mit den Bibliotheks Koordinatorinnen des französischsprachigen Wallis, Valérie Bressoud Guérin, und des Oberwallis, Benita Imstepf, stellten in den verschiedenen Regionen "Kompetenzprofil und Empfehlungen zum Lohnstatus" vor. 2023 fanden diese Präsentationen in den BWR Siders und Martigny-Entremont statt; die BWRs Chablais, Oberwallis und Sitten folgten zwischen Februar und März 2024.

- **Dienststelle für Kultur**

Nachdem festgestellt wurde, dass es zu den Kulturberufen kaum einen Informationsstand gibt, möchte die Dienststelle für Kultur bei der, für 2025 geplanten Messe, "Your Challenge" Platz bieten, um für die verschiedenen Berufsausbildungen zu werben. Dafür arbeitet sie mit Kartel zusammen und hat für die Gestaltung einen externen Dienstleister beauftragt. BVW, ein Mitglied von Kartel, ist an einer Teilnahme interessiert, um die Ausbildungen im Bereich Information und Dokumentation vorzustellen.

- **Bibliosuisse**

Der BVW-Vorstand hat 2023 die Überlegungen zur Position des Vereins gegenüber dem schweizerischen Dachverband nicht wiederaufgenommen. Er wartet auf die Bilanz von Bibliosuisse über seine Funktionsweise und die Gründung von Sektionen.

- **L'Etoile Sonore / der Klangstern**

Es handelt sich um eine Hörbuchbibliothek, die sich im Kloster in Collombey befindet. Sie bietet in erster Linie Hörbücher für sehbehinderte oder blinde Menschen an. Ihr Wunsch ist es, in Zusammenarbeit mit zwei anderen Westschweizer Bibliotheken eine gemeinsame App anzubieten und ein Jugendangebot z.B. für DYS-Kinder zu entwickeln. Die Bibliothekarin hat mit der BVW-Präsidentin Kontakt aufgenommen, um ihre Dienstleistungen bei den verschiedenen Zielgruppen, die die kombinierten und die Schulbibliotheken des Kantons besuchen, zu fördern.

Repräsentation

Die Präsidentin und die Vizepräsidentin nahmen an der Generalversammlung von Biblioromandie und die Vizepräsidentin an derjenigen von Bibliosuisse teil. Beide GVs fanden in Lausanne statt. Die Vizepräsidentin ist Mitglied des Vorstands von Biblioromandie.



Samantha Gothuey

Präsidentin

8. März 2024